

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 46: Eine Frage des Massstabs

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Erweiterung Schulanlage Weissenstein, Würenlingen	Einwohnergemeinde Würenlingen, vertreten durch den Gemeinderat 5303 Würenlingen	Studienauftrag, selektiv, für Architekten	Andreas Nötzli, Christian Stahel, Matthias Stocker, Daniel Zehnder	Bewerbung 27. 11. 2015 Abgabe 13. 5. 2016
www.simap.ch (ID 132359)				
Sulzerareal Werk 1, Baufelder 3, 5b, 5c, Winterthur	Implenia Schweiz 8400 Winterthur	Studienauftrag, selektiv, für Architekten Inserat S. 4	Mike Guyer, Michael Hauser, Astrid Stauffer, Jakob Steib, Peter Wehrli	Bewerbung 11. 12. 2015
www.skw.ch				
«Neue Eissport- und Eventhalle» und «Veräusserung Litternagrund», Visp	Gemeinde Visp 3930 Visp	Gesamtleistungsstudienauftrag, selektiv	Deborah Eggel, Patrick Gartmann, Daniele Marques, Anton Ruppen, Markus Schaefer, Michael Schneider, Ursula Stücheli	Bewerbung 11. 12. 2015 Abgabe Pläne 22. 4. 2016 Modell 6. 5. 2016
www.visp.ch				
Erweiterung Schulhaus Oberdorf, Oensingen	Einwohnergemeinde Oensingen 4702 Oensingen	Studienauftrag, selektiv, für Gesamtplanerteams aus Architekten und Landschaftsarchitekten	Boris Szélpal, Christoph von Arx, Petri Zimmermann	Bewerbung 11. 12. 2015 Abgabe 29. 4. 2016
www.simap.ch (ID 132367)				
Agrandissement du home Les Tilleuls, Monthey	Commune de Monthey 1870 Monthey	Projektwettbewerb, offen, anonym, für Architekten und Bauingenieure sia – konform	Alexandre Clerc, Miguel Fernández Ruiz, Anne-Catherine Javet, Laurent Mayoraz, Philippe Meier, Philippe Venetz	Anmeldung 18. 12. 2015 Abgabe Pläne 26. 2. 2016 Modell 11. 3. 2016
www.monthey.ch				
Neubau Dreifachsport-halle und Sportanlagen, Eschenbach SG	Gemeinde Eschenbach, vertr. d. Gemeinderat 8733 Eschenbach SG Organisation: Remund + Kuster, Büro für Raumplanung 8808 Pfäffikon SZ	Projektwettbewerb, selektiv, für Architekten	Silvan Fischer, Urs Hunziker, David Leuthold, Isabel Manser	Bewerbung 4. 1. 2016 Abgabe Ende Mai 2016
www.simap.ch (ID 132663)				
Instandsetzung Gebäude und Park, Villa Bühler-Egg, Winterthur	Hochbauamt Kanton Zürich 8090 Zürich	Leistungsangebote, offen, für Architekten Inserat S. 6	Keine Angaben	Eingabe 8. 1. 2016
www.hochbauamt.zh.ch				
Nouveau viaduc ferroviaire de la Baye de Clarens, Blonay-Montreux	MVR Transports Montreux-Vevay-Riviera 1820 Montreux	Projektwettbewerb, offen, für Bauingenieure und Architekten sia – konform Inserat S. 16	Jérôme Constantin, Claude Fabrizio, Hans-Ulrich Frey, Roger Kneuss, Philippe Meier, Alain Morand, Yves Pittet	Abgabe Pläne 15. 4. 2016 Modell 3. 5. 2016
secretariat.infra@goldenpass.ch				



AUSZEICHNUNG CONSTRUCTIVE ALPS 2015

Architektur als soziale Skulptur

Die Alpen haben ihre eigene Baukultur: Seit Jahrhunderten ist sie geprägt vom sparsamen Umgang mit den Materialien und von einer lebendigen Handwerkstradition. Die Auszeichnung «Constructive Alps» würdigt diese Kultur, in deren Zentrum das Verhältnis von Mensch und Natur steht.

Text: Marko Sauer



Neben den gehypten Bushäuschen bietet **Krumbach (A)** eine wahre architektonische Perle: **Das Pfarrhaus** ist in der Zusammenarbeit dreier Vorarlberger Büros entstanden und bietet einen echten Mehrwert für das Dorf. Zu Recht erobert es den **1. Rang**.



Auch der 2. Preis vereint Sensibilität und Engagement: **Mit der Renovation zweier Häuser im Dorfkern von Valendas** kommt neues Leben in den malerischen Ort in der Surselva. Hinter dem Erfolg stehen die Gemeinde, die Stiftung Valendas Impuls und die beiden Architekturbüros Gion A. Caminada und Capaul&Blumenthal.

Bereits zum dritten Mal wird die Auszeichnung «Constructive Alps» vergeben. Auslober sind die Schweizerische Eidgenossenschaft und das Fürstentum Liechtenstein. Als Unterstützung der Alpenkonvention, des 1991 unterzeichneten Übereinkommens zum Schutz der Alpen, werden alle drei Jahre sozial und energetisch nachhaltige Projekte aus den Alpen ausgezeichnet. Dieser Fokus ist immer noch zu spüren, jedoch haben Vorschriften zum Umgang mit Energie den Pioniergedanken auf diesem Gebiet längst eingeholt. Was neu zum Ausdruck kommt, ist eine eigenständige Identität der Baukultur im Alpenraum: ländlich, handwerklich geprägt und sensibel im Umgang mit der Landschaft.

Auf den ersten Rängen wurden mit dem Pfarrhaus Krumbach (1. Rang) und dem Dorfzentrum von Valendas (2. Rang) Projekte ausgezeichnet, die einen starken sozialen Bezug aufweisen. Im vorarlbergischen Krumbach, bekannt für seine Bushäuschen mit Beteiligung internationaler Stararchitekten, trifft sich im Pfarrhaus die Dorfmusik, eine Bibliothek bietet Raum zum Arbeiten, die Vereine nutzen den Veranstaltungssaal für ihre Auftritte.

Ähnlich verhält es sich mit dem Dorfzentrum von Valendas: Gasthaus und Türalihus beleben den kleinen Ort in der Surselva und tragen dazu bei, dass er weiterhin bewohnt bleibt. Die Stiftung Valendas Impuls setzt sich seit Jahren für die Gemeinde Valendas und ihre Bevölkerung ein. Beide Projekte weisen zudem eine ausserordentliche gestalterische Qualität auf – das Pfarrhaus mit seiner herausragen-

den städtebaulichen Setzung, die Projekte im Bündnerland im behutsamen Umgang mit dem Bestand. Auf dem dritten Rang zeigt das beinahe unsichtbare Hotel im Trentino einen Kompromiss zwischen Tourismus und Landschaftsschutz.

Die ausgezeichneten und 20 weitere Projekte aus der zweiten Runde des Preises werden bis 10. 1. 2016 im Alpines Museum der Schweiz in Bern gezeigt. Fotos der Anerkennungen stehen unter www.espazium.ch bereit. •



Der Versuch, Natur und Tourismus zu versöhnen: 3. Preis für die Casa Riga, Trentino (I).



AUSZEICHNUNGEN

1. Preis: Pfarrhaus Krumbach (A); Bernardo Bader Architekten, Dornbirn; Bechter Zaffignani Architekten ZT, Bregenz; Hermann Kaufmann ZT, Schwarzach (A)

2. Preis: Dorfzentrum Valendas, Gasthaus am Brunnen; Gion A. Caminada und Türalihus, Capaul & Blumenthal Architects, Ilanz

3. Preis: Casa Riga in Comano Terme, Trentino (I); Studio di architettura Stefania Saracino e Franco Tagliabue, Bolzano

ANERKENNUNGEN

Refuge de l'Aigle, La Grave (F); Zone agricole, Bonneval sur Arc (F); Stalla Madulain, Madulain; Solares Direktgewinnhaus, Zweisimmen; Kindergarten, Muntlix (A); Illwerke Zentrum Montafon, Vandans (A); Casa Alfio, Montcrestese (I); Planina Laška sec, Tolmin (Slowenien)

JURY

Köbi Gantenbein, Chefredaktor Hochparterre, Zürich/Fläsch; **Giancarlo Allen**, Architekt, allenarchitettura, Treviglio (I); **Helmut Dietrich**, Architekt; Dietrich | Untertrifaller, Bregenz, St. Gallen, Wien; **Dominique Gauzin-Müller**, Architekturprofessorin, Publizistin, Chefredaktorin Zeitschrift EK/ÉCOLOGIK, Paris; **Andi Götz**, Consultant und Alpenexperte, Vaduz; **Robert Mair**, Architekt, Dozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Liechtenstein, Vaduz

